

[10356.] Im Verlag der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung erscheint am 5. März a. c.:

Kriegs-Stammbuch aus den Jahren 1870/71

enthaltend
die Autographen und Wappen
der
deutschen Fürsten, Heerführer, Diplomaten und sonstiger hervorragender
Persönlichkeiten

herausgegeben von
F. Warncke.

Festgabe zum 18. Januar 1881.

1. Lieferung.

Zur Erinnerung an die große Zeit, welche die von vielen Geschlechtern heiß ersehnte Wiederherstellung eines mächtigen deutschen Reichs als die Frucht gewaltiger Kämpfe gezeitigt hat, übergeben wir am 10. Jahrestage der Verkündigung des deutschen Kaiserthums dies Stammbuch dem deutschen Volke.

Es enthält Namenszüge, Wahlsprüche, Wappen und Embleme von Fürsten und Fürstinnen, Heerführern, Staatsmännern, Ärzten, Dichtern u., welche an den Ereignissen der Jahre 1870/71, zum Theil in hervorragender Weise, theilgenommen haben.

Die Namenszüge und Wahlsprüche sind eine getreue Wiedergabe eigenhändiger Einzeichnungen aus den ersten Jahren des verfloffenen Jahrzehnts, einzelne, wie die der Feldmarschälle Graf v. Koon und v. Steinmetz, des Generalarztes Dr. R. Wilms, Generals v. Pobjielski u. A. m. von Männern herrührend, welche bereits der Tod aus den Reichen der Lebenden hinweggerafft hat.

Für ein Stammbuch bestimmt, geben die autographischen Blätter in charakteristischer Weise die Handschrift wieder, welche als ein Spiegel der geistigen Eigenthümlichkeit gelten darf, und sind deshalb bei der Bedeutung der Persönlichkeiten, von denen sie herrühren, von höchstem Interesse.

Die Mittel der heutigen Technik gestatten die Wiedergabe handschriftlicher Züge mit solcher Genauigkeit, daß dabei auch nicht die kleinste Eigenthümlichkeit verloren geht. Unter Anwendung derselben sind die Blätter dieses Werks hergestellt und ersetzen daher die Autographen.

Einen Vorzug haben diese Stammbuchblätter vor den meisten Autographen voraus — das ist ihre künstlerische Verzierung, die ihnen einen dauernden Werth verleiht.

Der Herausgeber dieses Werks, der Sammler der ihm zu Grunde liegenden Stammbuchblätter, Herr Rechnungsrath Fr. Warncke in Berlin, hat unter Benutzung des freigelassenen Raumes die durch ihre Schriftzüge werthvollen Blätter, soweit sie nicht bereits verziert waren, mit den Wappen der Zeichner oder sonstigen auf sie bezüglichen bildlichen Darstellungen, Portraits, Städtebildern, Emblemen u. von Künstlerhand schmücken lassen. Die Bervielfältigung dieser Malereien und Zeichnungen in wahrhaft künstlerischer Weise ist die zweite Aufgabe gewesen, welche sich die Verlagsbuchhandlung bei Herausgabe dieses Werks gestellt hat und welche sie glücklich gelöst zu haben hofft.

So übergibt sie denn dies Kriegs-Album von 1870/71, das in 15 Lieferungen (von 10 bis 11 Blättern) à 16 M. im Laufe der nächsten 3 Jahre erscheinen soll, der Oeffentlichkeit.

Achtundvierzigster Jahrgang.

Ein Denkmal großer Zeit, wo uns das Reich
erstand,
Ein Dank für die, die uns das Reich erwarben,

möge es dieselbe warme Anerkennung finden, welche dem Originale auf den heraldischen Ausstellungen in Wien und Berlin von allen Seiten gespendet ist.

Se. Majestät, Wilhelm I., deutscher Kaiser und König von Preußen haben Allergnädigst geruht, die Widmung des Werkes anzunehmen.

Bezugsbedingungen:

Lieferung 1. in einfacher Anzahl à condition und in halbjährlicher Rechnung.

Fortsetzung nur gegen baar mit 33 1/2 % Rabatt. 6—11 Exemplare mit 40% baar, 12 und mehr Exemplare mit 50% baar.

Der höhere Rabattsatz tritt jedoch erst bei Bezug der Lieferung in Kraft, bei welcher die oben bemerkte Zahl der Continuation erreicht wird. Eine Rabattvergütung auf früher bezogene Lieferungen findet nicht statt.

Die obigen Bezugsbedingungen haben nur bis 1. October a. c. Geltung. Nach diesem Tage liefere ich nur noch mit 33 1/2 % gegen baar. Prospective stehen zu Diensten.

Ich bitte, zu verlangen.

Börlitz, Februar 1881.

G. A. Starke,
Verlag.

[10357.] In Vorbereitung ist:

Die öffentliche Sittlichkeit.

Hest 2.

Der Handel

mit englischen Mädchen.

Ein Bericht von Thatsachen nach
Alfred S. Dyer.

Preis ca. 75 A ord.

Die hier geschilderten Thatsachen haben bereits im Auslande die Behörden zu energischem Einschreiten veranlaßt, und auch dem deutschen Publicum soll der Beweis geliefert werden, „wie dringend es Noth thut, daß die anständige Welt endlich anfängt, sich um die Infamien und Verbrechen zu bekümmern, denen man bis jetzt freien Spielraum gelassen hat“.

Die Hefte sind, um es nochmals zu betonen, für alle gebildeten, auch für Frauenkreise bestimmt. Hest 2. wird überall stark verlangt werden, und bitte ich um Angabe des Bedarfs, da ich unverlangt nichts sende. Feste Bestellungen expedire ich zuerst; die Bezugsbedingungen werde ich günstig stellen.

Von Hest 1. kommt die 2. Aufl. demnächst zur Versendung.

Berlin S. W. **Germann Dolsch.**

[10358.] Binnen acht Tagen erscheint die neue, 11. Auflage von:

Selbstsam, deutsches Lesebuch in neuer Orthographie.

Feste Bestellungen erbitte ich auf besonderenzetteln, während Sie à cond.-Exemplare auf einem Ihnen nächstens zugehenden Circulare verlangen wollen.

Breslau, den 22. Februar 1881.

Ferdinand Hirt.

Für die Reisezeit!

[10359.]

Neue Humoristica von A. v. Winterfeld.

P. P.

Im Monat März gelangt zur Versendung:

Neue humoristische Soldatengeschichten von A. von Winterfeld.

1. und 2. Bdchn. 8. In höchst originellen, effectvollen, von Fedor Flinzer gezeichneten Buntdruckumschlägen.

Preis pro Bändchen von circa 10—11 Bogen geheftet 1 M. ord.

Jedes Bändchen ist einzeln käuflich.

Winterfeld's humoristische und drastische Schreibweise ist genügend bekannt; auch diese beiden Novitäten zeichnen sich durch ihren unverwüthlichen Humor sehr aus, weshalb es Ihnen leicht werden wird, größere Partien hiervon abzusetzen.

An Militärs und durch Ausstellen im Schaufenster werden sich die „Neuen humoristischen Soldatengeschichten“ von selbst verkaufen. Ein besonders günstiger Absatz bietet sich Ihnen aber auf

Bahnhöfen, an Badeorten und in Städten mit größerem Verkehr,

weshalb ich Sie ganz besonders auf diese Novitäten aufmerksam machen möchte.

Auch Leihbibliotheken sind Abnehmer. Ich gewähre

30 % Rab. in Rechnung, gegen baar 40 % Rab. Freiempl. 7/6, 14/12, 28/24 u. und bei Bestellung von Partien 7/6, 14/12 u.

50 % Rab. gegen baar und bitte um Ihre recht thätige Verwendung.

Jena, 24. Februar 1881.

Germann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[10360.] Soeben erscheint:

Sammlung gemeinverständlicher Vorträge und Abhandlungen wissenschaftlichen Inhalts

in
zwangloser Folge.

Preis jedes Heftes 50 A ord.

Hest 1. **Rümelin, Ad.**, Oberschulrath, häusliche und öffentliche Erziehung.

Hest 2. **Seelmann, Ferd.**, von dem deutschen Geiste in deutscher Dichtung.

Für Abonnement wie auch Massenab-
satz der einzelnen Hefte des billigen Preises wegen sehr geeignet, und bitte um recht thätige Verwendung.

Mit Hochachtung

Dessau, 1. März 1881.

Emil Barth, Sep.-Cto.